

# Gemeinderat



Christoph Betschart



Nils Fuchs



Emel Marjanovic



Roger B. Rügger

# Grosser Gemeinderat



Pia Boss-Bärlocher



Toni Danieli



Emel Marjanovic



Paul Michel



Roger B. Rügger



Corinne Feller



Simona Foiera



Thorin Bennet Fuchs



Cham Gil Hong



Patrick Müller



Marc-A. Sahli



Florian Berger



Bruno Reinle



Philippe Ritschard



Myriam Rügger-Ruef



Christoph Betschart



Nils Fuchs

Einladung zum öffentlichen Apéro

Donnerstag, 29. August 2024, 18.00 – 19.00 Uhr  
Apéro- & Winebar Wyva, Höhweg 92, Interlaken

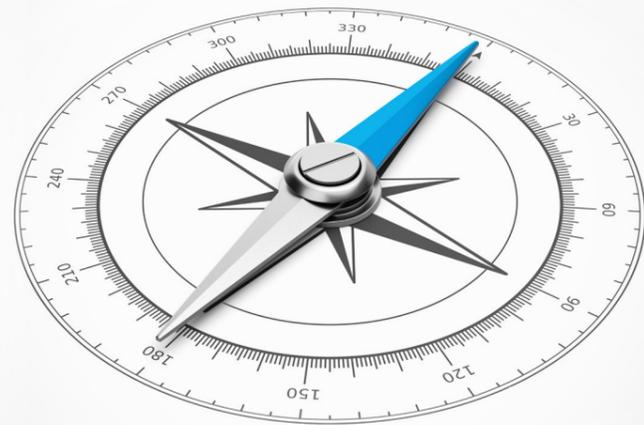
# liberaler Kompass Interlaken

FDP  
Die Liberalen  
Interlaken



Stabilität und Fortschritt  
Tradition bewahren, Zukunft gestalten.

# Tradition bewahren Zukunft gestalten



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Interlaken

In den vergangenen vier Jahren führte unser Gemeindepräsident Philippe Ritschard sowie die Gemeinderäte Christoph Betschart und Nils Fuchs, als Teil des Gesamtgemeinderates, Interlaken sicher und zielstrebig durch turbulente Zeiten. Dank ihrer Entschlossenheit haben wir die schwierigste Krise der Neuzeit überwunden: Die Pandemie hat gezeigt, mit welchen Abhängigkeiten sich unsere Gemeinde konfrontiert sieht. Heute stellen wir fest, dass wir gestärkt daraus hervorgegangen sind. Die Renovation des Englischen Gartens, die Entwicklung des Bahnhofs Interlaken West, die Gesamterneuerung der Flaniermeile und der Neubau der Tagesschule sind nur einige Beispiele für unseren gemeinsamen Erfolg. Unsere Wirtschaft floriert, die Arbeitslosigkeit ist niedrig, und die Löhne steigen. Wir als Wirtschaftspartei setzen uns kontinuierlich für optimale Bedingungen ein, um sichere und gut bezahlte Arbeitsplätze zu schaffen.

Es gibt Herausforderungen, die wir gemeinsam bewältigen müssen.

### Ferienwohnungen

Der aktuelle Umgang mit den Ferienwohnungen ist äusserst unbefriedigend. Die Anpassungen im Baureglement werden in Verbindung mit dem neuen Zonenplan eine Verbesserung bringen, jedoch reicht dieses Instrument allein nicht aus, um die Situation grundsätzlich zu verbessern. Nur mit einer Überarbeitung des Kurtaxenreglements und einer Anpassung der Betriebsbewilligungen können griffige Instrumente geschaffen werden, um die Verträglichkeit zwischen Tourismus und einheimischer Bevölkerung nachhaltig zu verbessern. Unser Ziel ist es, den knappen Wohnraum besser

zu nutzen und eine faire Balance zwischen Erst- und Zweitwohnungen zu finden, um die Wohnsituation für unser Bürgerinnen und Bürger zu optimieren.

### Verkehrssituation

Interlaken hat besonders in den Spitzenmonaten mit hohem Verkehrsaufkommen und Suchverkehr zu kämpfen. Der Verkehrsrichtplan von 1999 ist veraltet und muss dringend gemeindeübergreifend erneuert werden. Notwendig sind moderne Lösungen wie ein effizientes Parkleitsystem, klar definierte Verkehrsströme und Querungshilfen für ältere Menschen. Auch die Anbindung von Vierteln wie Herreney an den öffentlichen Verkehr, die Integration autonomer Verkehrsteilnehmer und die Förderung der E-Bike-Mobilität durch den Ausbau von Fahrradstreifen und Radwegen sind gefragt. Eine moderne und durchdachte Verkehrsführung ist entscheidend, um den Verkehrsfluss zu verbessern und die Lebensqualität in Interlaken zu erhöhen.

### Energiestrategie

Die hohen Strompreise belasten sowohl Geschäfte als auch Privatpersonen. Wir sagen «Anpacken statt Ankleben» und wollen die Strompreise für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Wirtschaft bezahlbar machen. Photovoltaik, innovative Stromspeicherlösungen, die Verbesserung der Netzinfrastruktur und die überregionale Zusammenarbeit mit Energiekonzernen sind der Weg in die Zukunft. Wir setzen auf eine nachhaltige und kostengünstige Energieversorgung, die unsere Unabhängigkeit steigert und die finanziellen Belastungen für unsere Bevölkerung und Unternehmen reduziert.

### Kandidierende

Insgesamt stellen sich 17 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl, die durch ihre breite Vielfalt an beruflichen Hintergründen und Erfahrungen eine starke Basis für die Zukunft unserer Gemeinde bieten. Unsere Liste umfasst Personen aus unterschiedlichsten Berufsgruppen, darunter Handwerk, Dienstleistung, Gesundheitswesen, Bildung, Gastgewerbe und viele weitere. Diese Diversität gewährleistet, dass die FDP Interlaken ein umfassendes Verständnis für die Bedürfnisse und Anliegen der gesamten Bevölkerung mitbringt und diese auch effektiv vertreten kann.

Ihre Stimme für die FDP. Die Liberalen Interlaken ist eine Stimme für ein starkes, florierendes und lebenswertes Interlaken. Gemeinsam können wir die Tradition bewahren und die Zukunft gestalten.

Für ein starkes Interlaken, wählen Sie FDP. Die Liberalen!

*Patrick Müller, Vizepräsident  
FDP. Die Liberalen Interlaken*



Wählen Sie LISTE 3

Wir machen Interlaken stark

Zum Ende der Legislaturperiode blicken wir auf eine fordernde, aber erfolgreiche Zeit zurück. Viele unserer Ziele konnten erreicht werden, an anderen arbeiten wir weiter mit Hochdruck.

So haben wir unnötige Bürokratie abgebaut, indem wir die nicht funktionierende Kontingentierung der Betreuungsgutscheine aufgehoben haben. Damit erleichtern wird den betroffenen Familien den Zugang zu wichtigen Dienstleistungen.

Das Engagement für die ältere Generation wurde durch personelle Aufstockung und die Einsetzung einer Altersbeauftragten verstärkt. Auch die Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit steht auf einem soliden Fundament, um eine Brücke zwischen den Generationen zu schlagen und ein harmonisches Miteinander zu fördern.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Situation am Westbahnhof, die eine enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten erfordert. Neben den polizeilichen sind

insbesondere auch die sozialen Komponenten anzupacken; es sind gemeindeübergreifende und langfristige Lösungsansätze gefragt. Darüber hinaus ist es mein Ziel, alle Bevölkerungsschichten von Jung bis Alt bestmöglich einzubinden, damit jede und jeder aktiv am Gemeindeleben teilnehmen kann. Durch meine Erfahrungen im Sozialressort habe ich erkannt, wie wichtig es ist, die Anliegen der Bevölkerung abzuholen. Mein Ziel ist es, eine Gemeindeverwaltung zu schaffen, die nicht nur effizient arbeitet, sondern auch auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger eingeht. Dafür setze ich mich ein – für eine bürgernahe Verwaltung, die zugänglich ist und die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger ernst nimmt.

Es gibt viel zu tun, und ich bin bereit, mich den kommenden Herausforderungen für unsere Gemeinde zu stellen. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft von Interlaken.

*Nils Fuchs, Gemeinderat*



**Nils Fuchs**

**Gemeinderat**

1999, ledig  
Jurist MLaw  
Gemeinderat Interlaken,  
Ressort Soziales  
Hobbys: Klettern,  
Gleitschirmfliegen, Golfen



**Christoph Betschart**

**Gemeinderat**

1975, ledig  
Elektroingenieur  
Gemeinderat Interlaken,  
Ressort Finanzen  
Hobbys: Reisen, Skifahren,  
Gleitschirmfliegen, Laufen

Finanzpolitisch war die Legislatur 2021 – 2024 für die Gemeinde Interlaken äusserst anspruchsvoll. Nach über 15 erfolgreichen Jahren verursachte die Corona-Pandemie einen noch nie dagewesenen abrupten Steuereinbruch von fast 10 Mio. Franken. Eine herausfordernde Situation für unsere Gemeinde. In solchen Krisen ist umsichtiges und beherztes Handeln angesagt. Ein folgerichtiger Entscheid war denn auch die Sistierung der bereits in der Planung weit fortgeschrittenen Aula-Sanierung von über 19 Mio. Franken. Weiter wurden sämtliche Ausgabeposten durchleuchtet, hinterfragt und wo möglich angepasst – oft nicht zur Freude der Betroffenen. Eine der Grundaufgabe des Finanzvorstehers besteht immer darin, jeden Steuerfranken zweimal umzudrehen.

Die Corona-Pandemie ist vorbei, die Touristen sind zurück und die Steuereinnahmen haben sich erfreulicherweise erholt. Zurück bleibt jedoch ein finanzielles «Corona-Lock» resp. eine stark gestiegene Fremdfinanzierung von neu über 25 Mio. Franken.

In diesem Punkt sind wir weit weg vom «Vor-Corona-Wert». Dem Schuldenabbau ist daher wieder höhere Beachtung zu schenken. Nur so kann unsere Gemeinde auch in Zukunft den Handlungsspielraum behalten. Es stehen aber auch weitere grosse Investitionen an. Es gilt daher die richtige Balance zwischen Einnahmen und Ausgaben zu finden. Dabei sind alle gefordert. Die Verwaltung, die Politik und der Soverän haben es in der Hand, wie sich unsere Gemeindefinanzen entwickeln werden.

Die jetzige Legislatur neigt sich dem Ende zu. Die Arbeit ist aber nicht zu Ende. Daher stelle ich mich nochmals für weitere 4 Jahre als Finanzvorsteher der Gemeinde Interlaken zur Verfügung. Ich engagiere mich weiterhin, die Steuereinnahmen bestmöglich für das Wohl unserer Gemeinde einzusetzen, sämtliche Ausgaben stets kritisch zu hinterfragen und den Schuldenabbau zu forcieren.

*Christoph Betschart, Gemeinderat*